Ausgabe April / Mai 2026

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Reichenschwand

Kidstreff

Die Konfirmanden der Region S. 4
Unsere Jubelkonfirmanden S. 6/7
Ein Instrument im Fokus S. 11

Monatsspruch Mai
„Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unserer Seele.“

(Hebräer 6, 19)

Liebe Reichenschwander Kirchengemeinde!

Glaube, Hoffnung, Liebe – diese kennen wir als Dreiergespann nur zu gut. Häufig wird dann aber vor allem auf die Liebe geschaut. Nicht ganz zu Unrecht: im Korintherbrief steht ja auch, dass die Liebe die Größte unter diesen dreien ist. Daher ist es mal eine schöne Abwechslung, dass der Hebräerbrief hier das Augenmerk auf die Hoffnung legt. Ja, ohne den Glauben und die Liebe geht’s nicht, aber ohne die Hoffnung eben auch nicht.

Und Hoffnung brauchts ja an allen Ecken und Enden. Ich schreibe diese Zeilen wenige Tage nach den Angriffen und Meldungen von vielen, vielen Toten im Nahen Osten. Wie sehr hoffe ich auf Frieden!

Und dann spricht da der Hebräerbrief von der Hoffnung als sicheren und festen Anker unserer Seelen. Ich wünschte, man könnte die Hoffnung wie einen Anker über uns und alle Menschen auswerfen und sie würde sich in den Herzen festmachen, verankern. Ganz fest würde sich die Hoffnung in unsere Seelen klammern und sie nicht mehr loslassen. Und in den Momenten der Angst, der Unsicherheit oder Resignation würde sie uns zuflüstern: „Du darfst hoffen! Auf bessere Zeiten, auf Frieden, auf Schwung, auf Freude, auf Liebe und Glaube. Du darfst hoffen und weitergehen. Entweder den Weg, den du schon gehst, aber du darfst auch die Richtung ändern und dich beflügeln lassen von mir.“

So eine Hoffnung soll in meiner Seele verankert sein, sicher und fest. Und um so eine Hoffnung zu hören, muss ich ihr aber auch immer wieder die Chance geben, dass ich sie hören kann. Ich muss ruhig werden und hinhören. Dann hoffe ich, sie hören zu können.

Und was, wenn ich sie nicht höre? Vor ein paar Jahren war ich in einer Dienstbesprechung und wir schütteten uns gegenseitig unsere Herzen aus. Wir alle sagten, dass uns die Corona-Zeit und der damals begonnene Ukraine-Krieg echt schwer zu schaffen machte und wir auch bei den Menschen um uns eine gewisse Müdigkeit und Hoffnungslosigkeit erlebten. Ein Kollege sagte dann, dass er sich jetzt vorgenommen habe, *hoffnungsstur* zu sein. Er wolle nicht nur warten, dass die Hoffnung wieder käme. Er wolle sie rufen, aktiv auf die Suche gehen und erwarte von ihr, dass sie käme. Dass Gott sie schenken würde und sie dann auch stur festhalten.

Darf man Hoffnung so unverfroren erwarten? Ich denke, wenn ich die Hoffnung nicht spüre oder höre, dann muss ich sie so erwarten. Denn das macht die Hoffnung doch aus: Dass ich das Unmögliche, das Unerwartete und Abgeschriebene erwarte und erbitte.

Diese Hoffnungssturheit wünsche ich uns und den Menschen dieser Welt.

Ihre und Eure Pfarrerin
Johanna Redding

Mit Abraham in der Schönberger Kirche

Premiere beim Kinderbibeltag im Mittleren Pegnitztal

Wir alle wären doch gerne mal zu Gast bei Abraham. Aber warum eigentlich? Mit dieser Frage haben sich am 14. März Kinder aus den Gemeinden Ottensoos, Schönberg und Reichenschwand im Rahmen des Kinderbibeltags auseinandergesetzt.

Zum ersten Mal fand der diesjährige Kinderbibeltag in Schönberg statt und wurde auch gleich zu einem vollen Erfolg. Nachdem die Kinder alle abgeliefert worden waren, haben wir uns erst einmal in der Kirche getroffen und den Tag mit ein paar Liedern sowie einem Anspiel, das zum Thema hingeführt hat, gestartet. Danach wurde die große Gruppe in kleinere Gruppen aufgeteilt und das Thema auf verschiedenste Arten aufgearbeitet.

Nach einem leckeren Essen in der Mittagspause, in der sich alle wieder mit Energie aufgeladen haben, ging es auch schon weiter mit einem Geländespiel. Die Kinder hatten sehr viel Spaß und haben viel gelacht und getobt. Auch die Mitarbeiter waren voll dabei und haben ihre Teams tatkräftig unterstützt.

Zum Abschluss haben wir uns noch einmal alle in der Kirche versammelt. Mit Liedern und einem kurzen Rückblick haben wir den Tag Revue passieren lassen, damit sich alle an die schönen Momente erinnern konnten. Der Kinderbibeltag war für alle Beteiligten ein wunderschöner Tag voller Gemeinschaft, Freude und spannender Erlebnisse, an den sich die Kinder sicher noch lange erinnern werden. *Text & Foto: Meike Tanzhaus*

Der Konfi-Spruch als Kunstwerk

Die Konfirmanden in der Region

Am 1. März wurde es voll in der Schönberger Kirche, denn die Konfis unserer Region stellten sich den Gemeinden vor. In den Wochen zuvor hatten sich die Jugendlichen ihren Konfirmationsspruch ausgesucht und diesen in einem Werkstück kreativ umgesetzt. Von Bildern, über Gipsfiguren bis zum großen Wegweiser war alles dabei.
Familie, Pat*innen und Gemeindemitglieder konnten sehen und hören, was den Konfis an ihrem Spruch wichtig ist und was sie mit ihm verbinden. Auch die Begrüßung, Gebete und Abkündigungen schrieben und lasen die Konfis selbst. Für die passende musikalische Begleitung sorgte Norbert Gawor am E-Paino.
Es war ein gelungener, schöner Vorstellungsgottesdienst, den die Konfis super vorbereitet und durchgeführt haben! Dafür herzlichen Dank, genauso wie allen Teamer*innen, die bei diesem Gottesdienst, aber auch bei den Konfitreffen immer mit Engagement und Lust dabei sind.

Die Jugendlichen, die am 19. April in Reichenschwand Konfirmation feiern sind:
Leonhard Engelhard
Jakob Härtl
Bennett Körner
Malou Quetschlich
Lina Scharrer
Magdalena Schmidt
Margareta Schopf
Paula Theuerkauf
Victoria Theuerkauf

Die bewundernswerte Kraft des Glaubens

Weltgebetstagsfeier im Mittleren Pegnitztal

Der Weltgebetstag ist die älteste und größte weltweite Basisbewegung in der Ökumene. Seit fast 100 Jahren verbinden sich Frauen unterschiedlichster Konfessionen aus allen Erdteilen miteinander unter dem gemeinsamen Motto „informiert beten & betend handeln“. So kann man eine Erklärung zum WGT im Internet finden.

Die evangelischen Kirchengemeinden Schönberg, Reichenschwand und Ottensoos feiern zusammen mit katholischen Frauen seit einigen Jahren diesen – die Welt umspannenden Gottesdienst – gemeinsam. In diesem Jahr hatten Frauen aus Nigeria die WGT-Ordnung unter dem Motto „Kommt! Bringt eure Last“. erstellt. Der Gottesdienst in der Albanuskirche in Reichenschwand war sehr gut besucht.

Informationen aus dem Land nehmen einen wichtigen Teil im Gottesdienst ein, informieren über die Geschichte, Kultur und die Herausforderungen des Landes. Diese sind gewaltig bei einer Bevölkerung, die zu 43 Prozent unter 15 Jahren alt ist und unter politischer Instabilität leidet, weil die Stämme immer noch wichtiger sind als demokratische Strukturen. Der Norden des Landes ist massiv bedroht von den terroristischen Übergriffen der radikal islamistischen Gruppe Boko Haram. Sowohl eine Bildpräsentation als auch kurze Szenen vermittelten die Informationen.

Immer wieder bewundernswert ist die Kraft der nigerianischen Frauen, oft aus ihrem Glauben heraus und in der Gemeinschaft mit anderen Frauen, diesen Missständen im Kleinen etwas entgegenzusetzen.

Musikalisch umrahmte der kleine, aber feine Chor „Joyful Voices“ unter der Leitung von Veronika Lasser mit ansteckend flotten Liedern den Gottesdienst. Dass es im Anschluss noch landestypisches Essen im Gemeindehaus gibt, gehört seit Jahren zum Programm und garantiert einen Abend für alle Sinne.

2027 feiert der WGT sein 100-jähriges Jubiläum und turnusgemäß wird er in der katholischen Kirche in Ottensoos gefeiert werden. Beim Jubiläum wird kein Land im Mittelpunkt stehen, sondern das internationale Weltgebetstagskomitee wird ihn vorbereiten – man darf gespannt sein!

Regions-News

+++ Region feiert Himmelfahrt

Der Gottesdienst an Himmelfahrt findet am Donnerstag, 14. Mai, um 10 Uhr im Pfarrgarten in Ottensoos statt, bei Regen in St. Veit. Gefeiert wird gemeinsam mit den Gemeinden der Region Mittleres Pegnitztal, also Ottensoos, Reichenschwand und Schönberg.

Seit Jahren ein „Ja“ zu Gott

Unsere Jubelkonfirmanden am 17. Mai

Gnadene Konfirmanden (1956)

Hutzler Georg; Rometsch Helmut; Schiller Manfred; Maus Waltraud (geb. Görlitzer); Blank Veronika (geb. Kämpf); Vogel Herta (geb. Scharrer); Schulte Ingrid (geb. Lappe).

Verstorben: Hartmann Kurt; Illemann Utz-Ingo; Köhler Friedrich; Lederer Günther; Meyer Johann Gerhard; Schneider Heinz; Schwarz Hermann; Walther Helmut; Gerstacker Renate; Heimbach Elisabeth (geb. Seiler); Wörnlein Helga (geb. Sperber); Schramm Erika Grete (geb. Völkel); Tyl Hildegard (geb. Weegen); Zuin Lydia.

Eiserne Konfirmanden (1961)

Kohl Werner; Seitz Bernhard; Simon Stefan; Weißgerber Elfriede (geb. Ehalt); Hahn Marga (geb. Leybold); Kleinert Inge (geb. Lienhard); Schiller Eda (geb. Löhner); Engelhard Herta (geb. Scharrer).

Verstorben: Brösamle Ernst; Engelhard Hans; Gerstacker Jürgen; Stolle Brigitte.

Wer die kronjuwelenen Jubelkonfirmanden vermisst - in diesem Jahr gibt es keine Kronjuwelen-Konfirmation (also 75 Jahre), da 1951 keine Konfirmation stattgefunden hat. 1950 wurde noch in der 7. Klasse Konfirmation gefeiert. Danach wurde in der 8. Klassen konfirmiert, so dass es ein Jahr keine Konfirmanden gab.

Dies sind die Namen soweit sie uns bekannt sind. Falls jemand Adressen von seinen Mitkonfirmanden hat, bitte an das Pfarramt melden. Vielen Dank!

Seit Jahren ein „Ja“ zu Gott

Unsere Jubelkonfirmanden am Sonntag Exaudi

Diamantene Konfirmanden (1966)

Burkhard Helmut; Ossmann Kurt; Ott Günter; Resnikschek Günter; Sperber Werner; Seitz Elsbeth (geb. Birner); Jahn Gerda; Schweiger Ilse (geb. Leybold); Stiegler Hildegard (geb. Löhner); Markus Karin (geb. Maul); Müller Dorle; Schönleber Monika (geb. Rempt).

Verstorben: Singer Karl; Bayerlein Veronika; Reusche Eva (geb. Bengel).

Goldene Konfirmanden (1976)

Claussen Gottfried; Ertel Udo; Fink Ralf; Freiberger Torsten; Habenschaden Rudolf; Hartmann Kurt; Huber Gerhard; Koza Peter; Loos Alfred; Loos Rainer; Meer Josef; Meyer Thomas; Nodnagel Markus; Pickel Jürgen; Rupp Herbert; Schertl Raimund; Schmidt Hans-Peter; Schwemmer Erwin; Völkel Klaus; Weidinger Walter; Wild Bernd; Wolf Bruno; Raum Beate (geb. Ehalt); Aures-Wild Ulla (geb. Ehmig); Engelhard Karin; Borgböhmer-Engelhard Lisbeth; Ertel Renate; Hofmann Christine; Martin Doris (geb. Lang); Dingeldey Gabriele (geb. Maul); Heßling Gabriele (geb. Müller); Greiser Margit (geb. Müller); Müller Ursula; Gaschler Gabriele (geb. Pander); Ohlmann Christine (geb. Stiegler); Knabenbauer Heidemarie (geb. Zipser).

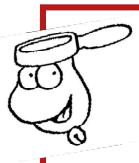
Verstorben: Maußner Michael; Zenger Klaus; Mesnaric Elfriede (geb. Zitzmann).

Silberne Konfirmanden (2001)

Bär Daniel; Engelmann Nico; Haas Thomas; Hartmann Stefan; Lindemann Jochem; Loscher Florian; Oßmann Peter; Barkowski Judith; Ertel Anika (geb. Deuerlein); Ertel Andrea; Frenzel Friederike; Holzheimer Gisela; Herrmann Sandra (geb. Jungbehrens); Schmidt Andrea (geb. Maas); Walter Daniela (geb. Maas); Stühler Daniela (geb. Maul); Mohr Carina; Hofmann Dagmar (geb. Riedel); Schmoll Sonja.

Gottesdienstplan

	Schönberg	Reichenschwand	Ottensoos
02. April Gründonnerstag	14:30 Uhr Seniorenabendmahl mit anschließendem Kaffeetrinken 19:30 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl Pfr.in Geyer	19:00 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl Pfr.in Redding Kollekte Kirchenchor	19:30 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl Pfr. Kessel Kollekte Christusträger Pakistan
03. April Karfreitag	kein Gottesdienst am Karfreitagvormittag – wir laden ein zu den Gottesdiensten in der Region 10:30 Uhr Posaunenblasen mit Texten zum Karfreitag am Friedhof 15:00 Uhr Andacht Todesstunde Jesu Pfr.in Geyer	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, gleichzeitig Chor Pfr.in Redding Kollekte Diakonieverein 14:00 Uhr Kreuzweg für alle Kigo-Team	09:30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl mit Frauensingkreis Koll. Schneller Schulen/ DW NAH 14:30 Uhr Andacht Todesstunde Jesu Pfr. Kessel
05. April Ostersonntag	06:00 Uhr Osternacht Pfr. i. R. P. Loos, Diakon A. Loos 09:30 Uhr Osterfestgottesdienst mit Posaunenchor Pfr.in Geyer	05:30 Uhr Osternacht mit Abendmahl danach Osterfrühstück und Osterblasen des Posaunenchors Kollekte Kirche 10:00 Uhr Gottesdienst mit Chor Koll. Kirchenpartnerschaft Bay.- Ungarn Pfr.in Redding	06:00 Uhr Osterfeuer in Weigenhofen mit Posaunenchor 09:30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor Koll. Kirchenpartnerschaft Bay.- Ungarn Pfr. Kessel
06. April Ostermontag	09:30 Uhr Gottesdienst Pfr.in Redding 10:45 Uhr Osterwichtelgottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst Kollekte Gottesdienstl. Bedarf Pfr. Kessel	09:30 Uhr Gottesdienst Kollekte Notfallseelsorge Pfr.in Geyer
11. April Samstag			17:00 Uhr Konfirmations-Beichtgottesdienst Pfr. Kessel
12. April Quasimodogeniti	09:30 Uhr Gottesdienst Pfr.in Tiereth	10:00 Uhr Gottesdienst Kollekte Kirche mit Kindern Gerlinde Kneip	09:30 Uhr Konfirmations-Festgottesdienst mit Abendmahl Posaunenchor und CHORal total Kollekte themenbezogen Pfr. Kessel 19:30 Uhr Friedensgebet
18. April Samstag		17:00 Uhr Konfirmations-Beichte Kollekte Jugendarbeit Pfr.in Redding	
19. April Misericordias Domini	09:30 Uhr Gottesdienst Pfr. i.R. Loos	10:00 Uhr Konfirmations-Festgottesdienst mit Abendmahl Koll. Verbreitung/ Übersetzung Bibel Pfr.in Redding	09:30 Uhr Gottesdienst zur Tauferinnerung der 4. Klasse mit Abendmahl Koll. Verbreitung/ Übersetzung Bibel Pfr. Kessel



Unser Gemeindebrief wird von Helferinnen ausgetragen, die Spenden für die Monatssammlung entgegennehmen. Der Erlös dieser ist im April und Mai für unsere eigene Gemeindearbeit bestimmt. Spenden für die Herstellungskosten unseres *Gemeindebriefes* nehmen unsere Gemeindehelferinnen gerne entgegen. Überweisungen dafür sind möglich auf das Gabenkassenkonto.

Gottesdienstplan

	Schönberg	Reichenschwand	Ottensoos
25. April Samstag	13:00 Uhr Trauung Geng/ Hüttinger		
26. April Jubilate	09:30 Uhr Gottesdienst anl. d. Dorffestes am Dorfplatz mit Posaunenchor Pfr.in Geyer 09:30Uhr JuKiSch 10:45 Uhr Taufe Geist	10:00 Uhr Bläsergottesdienst mit Kigo Pfr.in Redding Kollekte Gemeindebrief 11:30 Uhr Taufe Zirnbauer	09:30 Uhr Gottesdienst Kollekte Bücherei Pfr. Kessel 11:00 Uhr Kurze Kirche für kleine Kinder
02. Mai Samstag		13:00 Uhr Taufe Müller	
03. Mai Kantate	09:30 Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl mit Posaunenchor Pfr.in Geyer	10:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst Kollekte Kirchenmusik in Bayern U. Voigt	09:30 Gottesdienst Kollekte Kirchenmusik in Bayern Pfr. Kessel
09. Mai Samstag		13:00 Uhr Trauung Holweg	
10. Mai Rogate	09:30 Uhr Gottesdienst zum Muttertag Pfr.in Geyer 09:30 Uhr JuKiSch 10:45 Uhr Wichtelgottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst Kollekte Partnerschaftsarbeit Pfr.in Redding	09:30 Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl mit Posaunenchor und MGV Kollekte Kirchensanierung Pfr. Kessel 19:30 Uhr Friedensgebet
14. Mai Himmelfahrt	**10:00 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst in der Region im Pfarrgarten in Ottensoos** Pfr. Kessel, Pfr.in Geyer, Pfr.in Redding Kollekte: Jugendarbeit im Anschluss Kirchenkaffee, Zugang neben Gartenstr. 19, bei Regen in St. Veit		
16. Mai Samstag		13:00 Uhr Trauung Buck	
17. Mai Exaudi	10:00 Uhr Waldgottesdienst im Schönberger Forst am Waldhaus mit Posaunenchor Pfr.in Geyer	10:00 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl mit Posaunenchor Kollekte Rummelsberg Pfr. Barkowski, Pfr.in Redding	10:00 Uhr Ökumen.Gottesdienst zur Einweihung neues Feuerwehrhaus mit Posaunenchor Kollekte Notfallseelsorge im Dekanat Pfr. Alexander/ Pfr. Kessel
23. Mai Samstag	12:00 Uhr Trauung Büttner		12:00 Uhr Trauung Falkner/ Stark
24. Mai Pfingstsonntag	09:30 Uhr Gottesdienst Pfr.in Tiereth	10:00 Uhr Gottesdienst Kollekte Ökumenische Arbeit in Bayern Pfr.in Redding	09:30 Festgottesdienst mit Abendmahl und Frauensingkreis Kollekte Ökumenische Arbeit in Bayern Pfr. Kessel 11: 00 Taufe Wolf
25. Mai Pfingstmontag	kein Gottesdienst - wir laden ein in die Region	10:00 Uhr Gottesdienst Kollekte EBW NAH Pfr. Kessel	09:30 Uhr Gottesdienst Kollekte Diakonisches Werk Bayern Pfr.in Redding
31. Mai Trinitatis	**10:00 Uhr Gottesdienst in der Region in der Albanuskirche in Reichenschwand** Pfr.in Redding Kollekte: Diakonie Bayern		

Gedanken zu einer wunderbaren Welt

Der Kidstreff startete mit der Jahreslosung ins neue Jahr

Das neue Jahr im Kidstreff startete unter dem Motto der Jahreslosung „Siehe ich mache alles neu!“ Neben dem Singen von neuen Liedern machten wir uns auch auf, dieses Bibelwort näher unter die Lupe zu nehmen.
Wir malten uns aus, was in einer neuen wunderbaren Welt sein könnte, überlegten aber auch, wie wir schon im Hier und Jetzt ein bisschen zu einer neuen guten Welt beitragen können. Hauptsächlich hatten wir aber vor allem viel Spaß beim miteinander Basteln, Spielen und Singen.

Landeskirchliche Gemeinschaft Reichenschwand

Termine April & Mai

Gemeinschaftsstunden im Gemeindehaus
Zeitgleich treffen sich die Kinder zu ihrem Programm

05.04., *Stunde entfällt*
12.04., 18 Uhr
Geistige Autorität der Nachfolge Christi (Mt. 11, 12-14/19-24), mit Udo Schmidt
14.04., 19.30 Uhr
Casa Yohanna - Reisebericht mit Bine Vogel in der Kirche; anschließend Imbiss im Gemeindehaus
19.04., 17 Uhr
Versöhnt und frei! (Mt. 6, 2) mit Christian Kugler

Predigtreihe Apostel Paulus - Leben und Lehre Teil 2

26.04., 18 Uhr
Paulus in Pisidien - das Evangelium polarisiert, mit Jürgen Lederer
03.05., 18 Uhr
Paulus in Lykaonien - Heilungswunder und Steinigung mit Gerlinde Kneip
10.05., 18 Uhr
Rückkehr nach Pisidien - die ersten Gemeindevorsteher mit Roland Maier
17.05., 18 Uhr
Die Versammlung in Jerusalem - die Rolle des Gesetzes für die Nationen mit Christian Kugler
24.05., *Stunde entfällt*
31.05., 18 Uhr
Die Versammlung in Jerusalem - Gottes Heilskörperschaften mit Bernd Engelhard

Originelles Programm rund um die Posaune

Format „Instrument im Fokus“

Das neue Format „Instrument im Fokus“ in der evangelischen Kirchengemeinde in Reichenschwand war auch bei der zweiten musikalischen Feierstunde in der Albanuskirche sehr gut besucht.

Nach der Blockflöte im letzten Herbst stand nun die Posaune im Mittelpunkt. Ein neu gegründetes Posaunenquartett mit Musikern aus der Region (Christian Diekmeyer, Reichenschwand, Christian Drechsler, Lauf, Wolfgang Gölkel und Ruth Barkowski, Hersbruck), bot ein abwechslungsreiches Programm von H. L. Hassler, einem Nürnberger Komponisten, über Felix Mendelssohn Bartholdy und Edward Elgar bis hin zu Bearbeitungen populärer Songs von George Gershwin und Billy Joel.

Die Zwischentexte nahmen Bezug auf das Thema des zweiten Sonntags in der Passionszeit Reminiscere („Gedenke Gott an deine Barmherzigkeit“) und gaben Hintergrundwissen zum Instrument der Stunde, das als „Zugtrompete der tiefen Lage“ im 15. Jahrhundert in Burgund entstanden und mittlerweile im Klassik- und Jazzbereich fest etabliert ist. Beide Facetten spiegelte das originelle Programm wider. Percussionist Christoph Naucke gab den jazzig-swingenden Stücken mit seinen gekonnt farbigen Arrangements im Schlagwerk zusätzlich eine besondere Note.

Die großzügigen Spendeneinlagen kommen, da alle Musiker auf ein Honorar verzichtet haben, dem Pangani-Straßenkinderprojekt zugute. Eine Gruppe aus der Kirchengemeinde Hersbruck konnte sich im August letzten Jahres vor Ort davon überzeugen, wie wichtig und sinnvoll dort in Nairobi diese Arbeit ist.

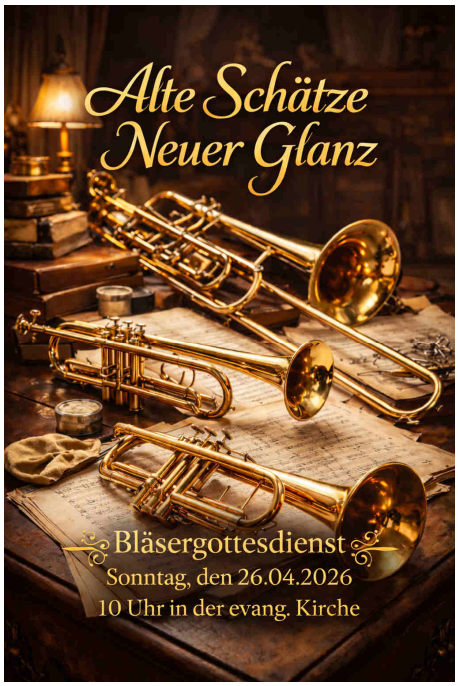
Die nächste musikalische Feierstunde ist für den 6. September geplant, diesmal mit der Gambe als Instrument.

Ruth Barkowski

Alte Schätze in neuem musikalischen Glanz

Posaunenchor lädt zum Bläsergottesdienst ein

Er ist mittlerweile schon Tradition - der Bläsergottesdienst unseres Posaunenchors im Frühjahr. Zu diesem laden wir herzlich ein am Sonntag „Jubilate“, 26. April, um 10 Uhr in unserer Kirche.
Unter dem Motto „Alte Schätze - neuer Glanz“ werden beliebte klassische Choräle neben traditionellen Gospels und geistlichen Liedern in modernen Umsetzungen und Sätzen erklingen und zum Mitsingen einladen, ergänzt durch Instrumentalstücke verschiedener Epochen. Nach dem Gottesdienst kann bei einem Empfang im Gemeindehaus bei guten Gesprächen das reichhaltige Fingerfood-Buffett genossen werden.



Herzliche Einladung

zu einem Vortragsabend mit Bine Vogel

von

casayohana

Wann: Dienstag **14. April** 2026 um 19:30
Wo: ev. Kirche in Reichenschwand
danach: Imbiss im ev. Gemeindehaus
Eintritt frei!

casayohana hilft benachteiligten Kindern, Frauen und Familien im Hochland von **Peru** durch gezielte therapeutische Hilfe auf Grundlage eines **christlichen Menschenbildes.**

Veranstaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft Reichenschwand

KV-Wochenende für die Region und neue Lautsprecher

Der Kirchenvorstand informiert

Sicherlich haben es die Gottesdienstbesucher mitbekommen: Wir haben eine neue Lautsprecheranlage. Die vier schmaleren Boxen übertragen das Gesagte bis nun weit hinten im Kirchenschiff. Auch das neue Mikrofon am Lesepult ist ein sensibleres Raummikrofon, sodass es die Stimmen besser aufnimmt, die hineinreden. Noch ist sie nicht perfekt eingestellt, dennoch ist der Unterschied zu vorher immens. Vielen herzlichen Dank an Michael Holzwarth und Norbert Deinzer für die Beratung und das Installieren derAnlage!
Und noch etwas ist anders im Gottesdienst: Da es sich einige Gemeindeglieder gewünscht haben, werden die Kollekten und Spenden nun wieder einzeln abgekündigt und nicht mehr als Summe.
Neben der Planung des Osterfestes und dem üblichen Austausch über Veranstaltungen, Gebäude und Finanzen ist auch der Kirchenvorstand mit den Kirchenvorständen von Ottensoos und Schönberg gemeinsam unterwegs: Am 24. und 25. April findet ein gemeinsames KV-Wochenende der Region statt. Dieses wird geleitet und unterstützt von unseren Gemeindeberatern der wirkstatt.evangelisch, die uns auf unserem gemeinsamen Weg begleiten. Auch Dekan Schäfer wird uns besuchen.
Am 7. Juni findet nach dem Gottesdienst die Gemeindeversammlung statt. Beim Kirchenkaffee informiert der Kirchenvorstand über Aktuelles und es ist Zeit für Fragen und Anmerkungen.
Die nächsten Kirchenvorstandssitzungen sind am 21. April und 12. Mai.

Aus unserer Gemeinde

Eine Mesnerin aus voller Leidenschaft

Nachfolger(in) für Christine Bachert gesucht

Unsere Mesnerin Christine Bachert, die seit über zehn Jahren unsere Mesnerin in der Kirche war, geht nun in ihren wohlverdienten Mesnerinnen-Ruhestand. Viele, viele Aufgaben hat sie ruhig im Hintergrund für unsere Gemeinde erledigt: die Kirche geputzt, die Blumen auf dem Altar erneuert, die Paramente gewechselt, einfach die Kirche in Ordnung gehalten. Zudem hat sie auch Gottesdienste und später die Hochzeiten gemesnert und so vielen Brautpaaren einen schönen Gottesdienst bei uns in der Kirche ermöglicht.
Das Mesnern ist etwas, was sich durch das gesamte Leben von Christine Bachert zieht: Schon in ihrer alten Heimat war sie mehrere Jahrzehnte Mesnerin. Von dem Wissen und den Erfahrungen, die sie in dieser Zeit erworben hat, durften wir nun profitieren.
Für all dein Engagement, deine Zeit und dein Wirken sagen wir Dir, liebe Christine, vielen herzlichen Dank! Die Liebe zu „deiner“ Kirche hat man in deinem Arbeiten und den Gesprächen mit Dir immer gespürt. Wir wünschen Dir alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen für die Zukunft!
Wir suchen eine*n Nachfolger*in für Christine Bachert. Dabei ist uns wichtig zu sagen, dass die Arbeitsbereiche und Wochenstunden nicht eins zu eins übernommen werden müssen. Wie die Arbeit als Mesner*in unserer Gemeinde ausgestaltet werden kann, finden wir gern im Gespräch mit Interessierten heraus. Wichtig wäre vor allem das Reinigen und in Ordnung Halten der Kirche und der Blumenschmuck auf dem Altar. Melden Sie sich gern bei Interesse im Pfarramt.

Kontakte

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt
Kirchstr. 12, 91244 Reichenschwand
Telefon: 09151 / 6129
Fax: 09151 / 96853
Bürozeiten: Di 9-10; Do 9-10

pfarramt.reichenschwand@elkb.de
www.reichenschwand-evangelisch.de

Pfarrererin z. A. Johanna Redding
Tel. 09151 / 907917
johanna.redding@elkb.de

Vertrauensfrau im Kirchenvorstand
Yvonne Fuchs, 830340

Sekretärin im Pfarramt
Sylvia Müller, 6129

Mesnerteam
Christine Bachert, 8397630
Lilli & Sabine Hutzler
Franziska Fuchs

Beauftragte
Jugend: Niclas Keitzl
Senioren: Thomas Weller
Bildung: Brigitte Liwanetz
Musik: Michaela Holweg

Kinderchorleiterin
Sandra Härtl, 0178 / 6912275

Kirchenchorleiterin
Ute Wagner
Reichenschwand, 862304

Posaunenchorleiterin
Anke Leißner, 94049

Leiterin „Joyful Voices“
Veronika Lasser,
0911 / 54853948

Gabenkasse
Raiffeisenbank Hersbruck
IBAN: DE38 7606 1482 0100838012
BIC: GENODEF 1HSB

Diakonieverein
Raiffeisenbank Hersbruck
IBAN: DE35 760614820000820784

Kirchgeldkonto
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Reichenschwand
IBAN: DE22 7605 0101 0190 0908 29
BIC: SSKNDE77XXX

FSC www.fsc.org
MIX
Papier | Fördert gute Waldnutzung
FSC® C116176

Unseren Gemeindebrief erhalten Sie kostenlos. Wir freuen uns aber über Spenden auf unser Gabenkassenkonto. Herzlichen Dank dafür!

Impressum

Redaktionsteam: Johanna Redding (*red*), Andrea Pitsch *(ap)*, Monika Gniffke *(gni)*, Carmen Schopf, Sandra Härtl
Druck: Schmidl Druck + Medien GmbH
Auflage: 800 Stück
Herausgeber: Evang. Kirchengemeinde Reichenschwand
Fotos: Privat, Gemeindebrief-Zeitschrift

Redaktionsschluss für die Ausgabe „Juni/Juli“ ist der 1. Mai